Gebrauchsanweisung

1. Einsetzen der Batterie
Schrauben Sie den Batterie-Verschlußdeckel (21) auf und legen Sie die Batterien in das Fach (z.B. Mallory PX 625). Achten Sie darauf, daß das Pluszeichen (+) auf der Batterie nach oben zeigt. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, ist es ratsam, die Batterie dem Gerät zu entnehmen.

2. Prüfen der Batterie
Den Meßbereichschalter (8) ganz nach unten schieben, bis im Indikator für den Meßbereich (9) ein grünes Signal sichtbar ist. EIN/AUS-Schalter (20) drücken, die Meßnadel (3) muß nun bis zur Markierung für den Batterietest (4) ausschlagen. Sollte die Meßnadel (3) links von dieser Markierung bleiben, muß die Batterie sofort erneuert werden.

3. Nachjustierung
Wenn der EIN/AUS-Schalter (20) nicht gedrückt wird, so sollte die Meßnadel (3) auf die Null-Markierung (7) zeigen. Ist das nicht der Fall, so kann die Stellung der Meßnadel (3) durch drehen der Schraube (22) korrigiert werden.

4. Einstellen der Filmempfindlichkeit
Die Empfindlichkeit des Filmes (ASA oder DIN) wird durch drehen des Einstellringes (16) eingestellt.

5. Umstellen des Meßbereiches
Dieser Belichtungsmesser besitzt 2 Meßbereiche. Steht der Meßbereichschalter (8) in der mittleren Position, erscheint im Indikator für den Meßbereich (9) ein gelbes Signal. Dies ist der Meßbereich für gute Lichtverhältnisse.
Der Meßbereich für schlechte Lichtverhältnisse wird eingestellt, indem der Meßbereichschalter (8) ganz nach oben geschoben wird. Im Indikator für den Meßbereich erscheint ein silbernes Signal.
Sollte die Meßnadel (3) bei Einstellung des Meßbereiches gelb für gute Lichtverhältnisse, nur bis zur Indexzahl 10 ausschlagen, so stellen Sie

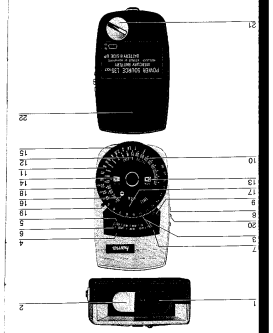
den Meßbereichschalter (8) auf den Meßbereich für schwache Lichtverhältnisse um. Meßbereichschalter (8) dann ganz nach oben schieben.

6. Belichtungsmessung
a.) Objektmessung
Der Belichtungsmesser wird direkt auf das Aufnahmeobjekt gerichtet, dabei darf der Diffusor (2) die Meßzelle nicht verdecken. Die Meßnadel (3) zeigt nun auf eine der Indexzahlen (Meßbereich 5 oder 6). Drehen Sie den Einstellring (15) bis die gemessene Indexzahl auf die Einstellmarkierung (19) zeigt. Die richtigen Verschlußzeiten/Blendenkombinationen werden durch die Skalen (10 und 11) angezeigt. Empfehlenswert bei Motiven mit normalen Kontrasten, Nahmessung 30 – 50 cm Abstand etc.

b.) Lichtmessung
Der Diffusor (2) wird vor die Meßzelle geschoben und der Belichtungsmesser vom Objekt in Richtung Kamera gehalten. Lesen Sie die von der Meßnadel (3) angezeigte Indexzahl in den Meßbereichen (5) oder (6) ab und drehen Sie den Einstellring (15) so lange, bis diese Indexzahl der Einstellmarkierung (19) gegenüber liegt. Die richtigen Verschlußzeiten/Blendenkombinationen werden dann durch die Skalen (10) und (11) angezeigt. Empfehlenswert bei Gegenlichtmotiven mit starken Kontrasten, vor allem bei Umkehrfilmen.

7. Lichtwerte
Für Kameras mit Lichtwertverschluß kann der einzustellende Lichtwert bei der Markierung E.V. (17) abgelesen werden.

Belichtungsmesser CDS 1



Bedienungselemente:

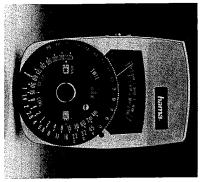
1. CDS Meßzelle
2. Diffusor
3. Meßnadel
4. Meßbereich für Batterietest
5. Meßbereich für schwache Lichtverhältnisse
6. Meßbereich für gute Lichtverhältnisse
7. Null-Markierung
8. Meßbereichschalter
9. Indikator für Meßbereich
10. Verschlußzeitenskala
11. Blendenskala
12. Entfernungseinstellskala (für Kreuzfilm)
13. ASA-Einstellmarkierung
14. DIN-Einstellmarkierung
15. Einstellring
16. DIN/ASA-Einstellring
17. Lichtwertskala
18. Indexskala
19. Einstellmarkierung für Indexskala
20. EIN/AUS-Schalter
21. Batterie-Verschlußdeckel
22. Justierschraube

Belichtungsmesser »CDS 1«

Exposure Meter

Posemètre

Exposímetro

Esposímetro

Belichtingsmeter